**Mögliche Rechtsformen:**

* Nicht-protokolliertes Einzelunternehmen
* Eingetragenes Unternehmen (e.U.) *(im Firmenbuch eingetragen)*
* Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)
* Offene Gesellschaft (OG)
* Kommanditgesellschaft (KG)
* Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
* Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co KG (GmbH & Co KG)
* Aktiengesellschaft (AG)
* Stille Gesellschaft

**Entscheidungsfaktoren:**

* Zivilrechtliche Aspekte (Gründungsvoraussetzungen und Formerfordernisse, Haftungsbeschränkung, Übertragung der Eigentumsverhältnisse, Teilnahme an Geschäftsführung und Vertretung, Risikobereitschaft,….)
* Steuerliche Gesichtspunkte
* Sozialversicherungsgestaltung
* Betriebswirtschaftliche Aspekte (Kapitalaufbringung und Finanzierung, Bilanzierungspflicht, Offenlegungspflicht, Gewinnbezugsrecht, Sicherung der Liquidität, Veräußerung von Anteilen)
* Arbeitsrechtliche Kriterien

**Personengesellschaft GmbH**

**VORTEILE**

* NUR 24% Körperschaftsteuer
* Persönliche Haftungsbeschränkungen (mit Vorsicht! und nur sofern keine Bürgschaft eingegangen wird)
* Möglichkeit des Dienstverhältnisses (wenn max. 25% Beteiligung)
* Leichte Übertragung von Gesellschaftsanteilen
* Keine oder geringe Kosten der Gründung
* Einfacher Gründungsvorgang
* Niedriger Tarif bei geringen Gewinnen
* Hohe Akzeptanz bei Geschäftspartnern
* Voller Einfluss der geschäftsführungs- und vertretungsbefugten Gesellschafter
* Keine Entnahmebeschränkung

**NACHTEILE**

\*) Persönliche Haftung \*) komplizierte Rechtsform

\*) Eingeschränkte steuerliche \*) Formgebundenheit
 Gestaltungsmöglichk. \*) Verdeckte Gewinnausschüttung

\*) Keine SV-rechtlichen \*) Gründungskosten
 Gestaltungsmöglichk. \*) Fremdvergleich

\*) Keine oder nur eingeschränkte \*) höhere laufende Kosten

 Nachfolgeregelung \*) mangelnder Verlustausgleich